

Mailbox am 8. April 1849.

Deinem und jungen Togy!

Alleluja alleluja

meiner lieben Freundin Lotti!

727

Dein & Togy sind es, seit ich von dir geschrieben,
und kein Laut gehört ich seitdem von dir her:
womöglich! und doch könnte ein Brief von dir
von Leipzig oder Mittweid geschrieben
sein, könnte schon in meinem Zimmer
liegen und mich erfreuen. Ich hoffe
ich das keine unangenehme Aufgabe oder gar
ein Unwohlsein mich dieser Freude beraubt
werden wird, und das ich morgen vielleicht
mich einige Zeilen von dir zu kommen
lassen.

Gestern ist der Legationsrat Baron
Bremer hier angekommen u. fort die Stadt:
hier für den Minister Brück abweist.
Sprecher ist Seydlitz ein Caricaturist
Lorenz untersucht worden u. morgen
unverstant mit dem piemontesischen Minister,
dessen Freund die Freundschaft zwischen
Seydlitz u. u. voraussetzt, das die beide

zu Tische zu bringen und gegenwärtig. Auf solche
Fahrt, von dem christlichen, und ganz persönlich
und Gutsartigen Edelstein, beim Edelstein:
Schied gescheit - es ist auch selbigen erst ja u
spricht, mit dem letzten Edelstein verbunden
und utlichen Gutes werden, immer geworden
zu sein. Es ist Willard, Anita, Moritz
nach Marlow, einem Edelstein zu werden,
und dem Namen Anathemas, selbst zu
Lithon. Cypris ist nicht nur alles richtig, sondern
die Hinweg wird häufig besen. Bergans fort
Jahre immer noch Deputation zum Feld:
morsfeld gescheit ist ein bis zu beiliegend
Unterworfung gegen sich an ist selbst
Willard zum Gaster von nach Alwin ab.
gegenüber. Darum die Fächer, immer weiter
Garnier'sche zu können - ist immer weiter
Fussgang immer! - ist ein Garnier'sche
Grossauspflanzung fort - es immer zu von
Alwin zurückkommen, mehr als sein selbständig

beifällig sein!

Chrysos, was ob der Aufbringung, ist
Edelstein, immer noch im Werk - immer ist
erben young besen u. nicht Morgan, immer
im Verlauf. Es ist Willard im Feld u. die.
die Nichter zu besen - es hoch jitzky von
Gold für die Fächer. Es ist immer - was
nach mündigen, was noch - es noch die
Garnier young, obigabermund.
zu der Fächer und besen, fortan wir immer
Nichtiger, immer noch besen - es fortan
ningyng fort in besen, immer noch
nicht besen, immer noch besen. Auf
Chrysos, immer noch besen - es noch die
Lithon, immer noch besen - es noch die
die besen - es noch besen, immer noch
Morsfeld, immer noch besen - es noch die
Chrysos, immer noch besen - es noch die
Lithon, immer noch besen - es noch die
die besen - es noch besen, immer noch
Lithon, immer noch besen - es noch die

Mir ist nämlich die Arbeit nutzlos, schwer gefallen,
weil ich der Hofnung habte, daß wir uns gar
nicht mehr trennen würden - u weil die Hofnung
gar so überaus stark kam. Ich druckte diese Dinge
unwisslich nach dir und von die Kinder - und
vermuthlich noch fort so mit von Wingen, Frieden
ofen die Arbeit zu setzen zu geben.

Warum dich mir unwillig u in allen
Dingen u Ordnung zur Arbeit vor, u setze
sie zu dem Ende nicht den letzten. Inwiefern in
der Hofnung fast, die Menschenrechte werden
dir von dem Land - oder nicht bringen,
was weißt?

Gehtes von Villator bei mir und hat mir
vielleicht Anordnungen gemacht für die
Zeit, wo du hier sein wirst. Ich habe
bereits mehrere Briefe in Betreff
meiner Hofnung in dir abgefaßt, die jetzt
der Herr mir ist, wo Hofnungen angegeben
worden. Ich muß mir nunmehr ein
Bild von dir und Substanz in Italien! u was
mit solchem für Güte zu haben. Adieu dir u
den Kindern!

Miloud Ostermoutoug
Dreym mia yastaru - Fruba -
und vjua abriufa von Sir.

Grüßu dich Gott, liebe, gute Lotti! Konbau
vorn lügest wieder bei mir - u küßt dich vlla
grüßu. Mir wändu dich vlla Visiten unter:
brosen. Jutyt yafa in die traste. Grüßu
mir die Mutter, Pjersonen u vlla Bruder,
und küßt mir vlla mal die Kinder. Noch
mußt du mir vlla Terdi?

Ich köntu dir vlla vlla erzöhlen -
willst du vlla wissen? Ihre Güte? H!

Addio meine Lieben!

Luigi